



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Aufschwung im Wohnungsbau durch Wohnungspakt Bayern](#)

# Aufschwung im Wohnungsbau durch Wohnungspakt Bayern

12. April 2017

**+++ „Unsere wohnungspolitischen Maßnahmen greifen.“ Das sagte Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann anlässlich der heute veröffentlichten Statistik zu den Baufertigstellungen. In Bayern kamen im Jahr 2016 knapp 54.000 Wohnungen neu an den Markt. Damit wurden im Jahr 2016 so viele Wohnungen in Bayern fertiggestellt wie seit zehn Jahren nicht mehr. „Der Anstieg der Baufertigstellungen zeigt mir, dass der Wohnungspakt Bayern den erhofften Aufschwung bringt“, sagte Herrmann heute mit Blick auf die Zahlen des Landesamts für Statistik. Mit der Förderung von 3.700 Mietwohnungen und Wohnplätzen sowie über 1.400 Wohnungen für Selbstnutzer verzeichnete die soziale Wohnraumförderung im Wohnungspakt Bayern 2016 das erfolgreichste Jahr seit Langem. Auch bei der Förderung von 1.610 Wohnplätzen für Studierende wurde ein Rekordergebnis erzielt. +++**

Wie Herrmann mitteilte, ist im Jahr 2016 die Zahl der fertiggestellten Wohnungen in Bayern um 641 oder 1,2 Prozent auf insgesamt 53.993 Wohnungen gestiegen. Der Großteil entstand dabei mit insgesamt 46.923 Wohnungen in neuen Wohngebäuden und Wohnheimen. Die Wohnungsbaufertigstellungen in neuen Mehrfamilienhäusern stiegen sogar um 4,9 Prozent auf 22.466.

Besonders stark nahm die Bautätigkeit in den kreisfreien Städten zu. Dort stieg die Zahl der Fertigstellungen mit einem Plus von 7,7 Prozent auf insgesamt 18.834 Wohnungen. Spitzenreiter sind dabei die acht Großstädte mit einem Anstieg um 13,4 Prozent auf 15.340. Regional gesehen ist die Steigerung am höchsten in Schwaben. Hier ist ein deutlicher Anstieg um 21,4 Prozent auf 9.152 Wohnungsbaufertigstellungen zu verzeichnen, gefolgt von Niederbayern (5.757 Wohnungsbaufertigstellungen, + 6,9 Prozent) und Mittelfranken (6.477 Wohnungsbaufertigstellungen, + 2,3 Prozent).

„Wir dürfen uns aber nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen“, mahnte Herrmann. „Die Wohnkostenbelastung entwickelt sich zur zentralen sozialen Frage. Wohnungsbau ist die beste Medizin, gegen steigende Mieten. Deshalb müssen alle für mehr Wohnungsbau in Bayern zusammenhelfen. Ich wiederhole hier meinen dringenden Appell an die Städte und Gemeinden, das erforderliche Bauland für den Wohnungsbau bereit zu stellen“, so Herrmann. Mit dem Kommunalen Wohnungsbauförderungsprogramm bietet die Staatsregierung den Städten und Gemeinden zudem ein sehr lukratives Angebot für den Wohnungsbau an.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

